

Philipp-Matthäus-Hahn-Gymnasium

Schimmelwiesenstr. 24, 70771 Leinfelden-Echterdingen



Informationen für die Eltern und Schülerinnen und Schüler der 4. Grundschuljahrgänge 2011/2012

Sehr geehrte Eltern,
liebe Schülerinnen und Schüler,

bald steht die Entscheidung über die weiterführende Schule an. Mit diesem Informationsblatt stellen wir Ihnen unser Gymnasium mit seinen verschiedenen Lebensbereichen und Bildungsangeboten vor.

Wenn Sie mehr über unsere Schule und das Leben am PMHG erfahren möchten, laden wir Sie herzlich ein zu unserem

**Tag der offenen Tür am Freitag, 16. März 2012,
15.00 – 18.00 Uhr**

Anmeldung

Mittwoch, 28. März 2012, 8.00 – 12.00 / 13.30 – 16.30 Uhr

Donnerstag, 29. März 2012, 8.00 – 12.00 / 13.30 – 16.30 Uhr

Gerne helfen wir Ihnen weiter:

Schulleiter:
Stellv. Schulleiter:

Wolfgang Krause
Detlev Devantié

Sekretariat:

Petra Meyer
Ulrike Reith

Telefon: 0711 / 7945534-0
Fax: 0711 / 7945534-30

E-Mail: info@pmhg.de
Internet: www.pmhg.de



■ Die Schule

Momentan besuchen 825 Schülerinnen und Schüler unsere Schule, die von 68 Lehrern unterrichtet werden. Namensgeber der Schule ist der Echterdinger Pfarrer Philipp Matthäus Hahn (1739-1790), der auch als Erfinder von Uhren und Rechenmaschinen bekannt wurde. Zu den bestehenden zwei Schulgebäuden ist seit Sommer 2011 ein dritter Bau mit sieben Klassenräumen hinzugekommen, da die Schülerzahl in den letzten Jahren deutlich angewachsen ist.

Neben modernen naturwissenschaftlichen Räumen, weiteren Fach- und Computerräumen und einer großen Mensa, stehen der Schule zwei Sporthallen und ein Schwimmbad, sowie mehrere Außensportanlagen zur Verfügung. Die Schule ist damit räumlich optimal ausgestattet.

■ Schulprofil

Sprachliches Profil:

Am PMHG beginnen alle Schüler in Klasse 5 mit **Englisch** als erster Fremdsprache. Ab Klasse 6 lernt jeder Schüler eine zweite Fremdsprache; er hat die Wahl zwischen **Französisch** und **Latein**. Ab der 8. Klasse kommt, wenn sich der Schüler für das sprachliche Profil entscheidet, **Spanisch** als dritte Fremdsprache hinzu.

Naturwissenschaftliches Profil:

Entscheidet sich der Schüler für das naturwissenschaftliche Profil, so kommt ab der 8. Klasse anstelle der dritten Fremdsprache das Fach Naturwissenschaft und Technik (NwT) hinzu.

■ Bilingualer Zug

Seit dem Schuljahr 2011/2012 bietet das PMHG einen **bilingualen Zug** an. Nach verstärktem Englischunterricht in den Klassen 5 und 6 findet ab der 7. Klasse in den Fächern **Erdkunde, Geschichte und Biologie** der Unterricht in englischer Sprache durch eigens ausgebildete Lehrer statt. Der bilinguale Zug ist ein Angebot, das sich an besonders interessierte und begabte Schülerinnen und Schüler richtet. Pro Jahr wird eine bilinguale Klasse eingerichtet. Näheres dazu finden Sie auf einem eigenen Informationsblatt und auf unserer Homepage.

■ Die Schulgemeinschaft

Als Gemeinschaft von vielen Menschen ist es notwendig, dass alle anständig und respektvoll miteinander umgehen. Insbesondere in den Einstiegsklassen bemühen wir uns, Grundlagen für einen rücksichtsvollen und höflichen Umgang miteinander zu schaffen.

Einen großen Beitrag für die Schulgemeinschaft leisten auch unsere Kochmütter, die mit großem Engagement und ehrenamtlich unsere Schulküche betreiben. An drei Tagen in der Woche, Montag, Dienstag und Donnerstag, versorgen sie unsere Schüler mit frischem und leckerem Mittagessen.

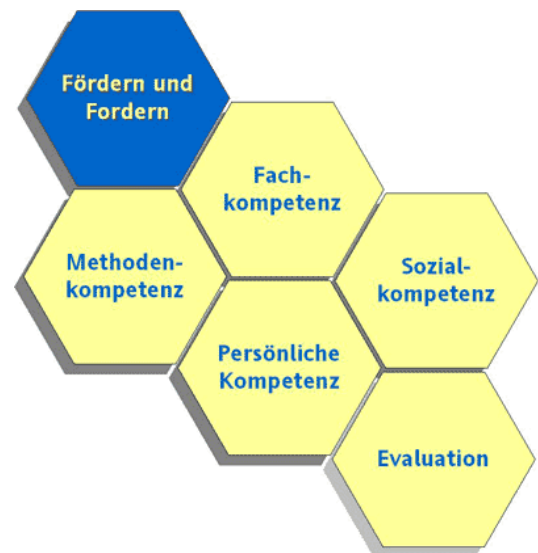
■ Mittagsbetreuung – Schüleroase

An den Kochtagen findet die Mittagsbetreuung in Zusammenarbeit mit dem Stadtjugendring statt. In der Zeit von 12.00 Uhr bis 15.00 Uhr, freitags von 13.30 Uhr bis 14.30 Uhr, können die Schülerinnen und Schüler in Ruhe und unter Aufsicht ihre Hausaufgaben erledigen. Als Ansprechpartner sind Jugendbegleiter und Lehrer da. Auch Kreativ- und Sportangebote sind Teil der Mittagsbetreuung.

■ Gymnasiale Bildung

Aufgabe des Gymnasiums ist es, junge Menschen zu einem Universitätsstudium zu befähigen, sie auf vielfältige Herausforderungen vorzubereiten, sie in ihrer Persönlichkeit zu stärken und zu einem guten Umgang miteinander zu erziehen. Hierbei wollen wir unsere Schülerinnen und Schüler **fördern und fordern**. Unsere Lehrer vermitteln daher nicht nur Fachwissen in den Fächern und in der Organisation selbständigen Lernens, sondern unterstützen die Schüler durch gezielte Fördermaßnahmen. Gleichzeitig fordern sie aber auch Leistungsbereitschaft und Fleiß von den Schülern.

Auf der Homepage der Schule können das Leitbild, die Kontingenzstundentafel, sowie viele weitere Informationen, Berichte und Termine eingesehen werden.



■ Förderkonzept Lesen und Schreiben

Mit Förderstunden wollen wir den Schülern der Unterstufe helfen, ihre Kenntnisse in Deutsch (auch in Englisch) aufzubauen und eventuelle Defizite zu beheben. Unsere Deutschlehrer sind in der Diagnose von „Lese-Rechtschreibschwäche“ (LRS) geschult und in der Lage, geeignete Fördermaßnahmen zu ergreifen. Für die Klassenstufe 6 haben wir eine eigene Förderstunde für Kinder mit LRS. Ein Teil unserer Schüler kommt aus den unterschiedlichsten Ländern der Erde. Für sie ist Deutsch nicht immer Muttersprache. Daher haben wir für sie eine Fördergruppe „Deutsch als Fremdsprache“ eingerichtet.

Lesewettbewerbe, Lesenächte und Buchbesprechungen gehören ebenso zur Förderung der Lesefähigkeit wie regelmäßige Besuche der Stadtbücherei.

■ Förderkonzept Mathematik und Naturwissenschaften

In Klasse 5 haben wir eine Förderstunde Mathematik in die Stundentafel aufgenommen, um Schülern zu helfen auf den erforderlichen Stand zu kommen. In Biologie haben wir in Klasse 9 eine zusätzliche Stunde, um die Schüler im Bereich der Naturwissenschaften zu fördern. Das Fach NwT wird intensiv dazu genutzt, die Schüler in moderne Analyseverfahren und Technologien einzuführen. Die Arbeit mit Netbooks und Mikroprozessoren ist hier Standard. Über den Förderverein wurden Brennstoffzellenmodule angeschafft, damit unsere Schüler mit dieser zukunftsweisenden Technologie im Physikunterricht experimentieren können. Wir kooperieren mit der Firma Bosch in der Oberstufe, bei der unsere Schüler ein Technikseminar besuchen können.

In Klasse 9 haben wir eine zusätzliche Förderstunde Mathematik, um die Schüler gezielt auf die Anforderungen der Oberstufe vorbereiten zu können.

■ Musik macht Spaß

Ein Schwerpunkt am Philipp-Matthäus-Hahn-Gymnasium ist die musikalische Förderung. Es gibt daher bei uns in der Klasse 5 drei Stunden Musikunterricht in der Woche.

Im Rahmen des Musikunterrichts haben Schüler der Klassenstufe 5 und 6 die Möglichkeit, freiwillig ein Streichinstrument zu erlernen. Sie haben die Wahl zwischen Violine, Viola, Cello oder Kontrabass. Natürlich wird im Musikunterricht auch viel gesungen, Musik gehört und über Musik nachgedacht.

Die verschiedenen Konzerte und Auftritte gehören zu den Höhepunkten eines Schuljahres.



■ Aktives Schulleben

Arbeitsgemeinschaften

Am PMHG haben die Schüler viele Möglichkeiten, ihren Interessen außerhalb des Unterrichts nachzugehen.

Ob im musikalischen Bereich oder im Bereich des Sports gibt es verschiedene klassenübergreifende Angebote. In verschiedenen Sportarten nehmen wir an „Jugend trainiert für Olympia“ teil.

Künstlerisch kann man sich in der Theater-AG einbringen und für alle technisch interessierten Schülerinnen und Schülern bieten wir die Informatik-, Multimedia- oder Technik-AG an.

Die Erste Hilfe AG und der Schulsanitätsdienst bieten unseren Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, sich für andere einzusetzen.



Soziales Miteinander

Schüler helfen Schülern! Ausgebildete Schulsanitäter aus unterschiedlichen Klassenstufen kommen im Notfall zum Einsatz und tragen mit ihrem Engagement wesentlich zum sozialen Miteinander bei. Bei zwischenmenschlichen Konflikten haben wir ausgebildete Schlichter, die Konflikte unter Schülern ohne Bestrafung und ohne Lehrer regeln. Unsere Schulsanitäter wurden mehrfach ausgezeichnet, u.a. mit dem Ehrenamtspreis.

Schülermitverantwortung – SMV

Unsere SMV gestaltet die Schule aktiv mit. Viele Aktionen der SMV stärken das Miteinander der Schüler und die Verbundenheit mit der Schule, u.a. Weihnachtsfeier, Schulfest und Hilfsaktionen. Die SMV setzt sich aus gewählten Schülervertretern zusammen und ist Bindeglied zwischen Schülern, Lehrern und Schulleitung.

Schule unterwegs

Der Schüleraustausch mit unseren Partnerschulen in Manosque (Frankreich) und York (USA) ermöglicht unseren Schülern, die erworbenen Sprachkenntnisse anzuwenden. Neu ist seit dem Herbst 2011 ein Schüleraustausch mit Sonapat, einer Stadt in Indien, nahe Dehli. Ein Schüleraustausch mit Spanien wurde in 2010 erstmals durchgeführt. Exkursionen, Chorfreizeiten, Theaterfreizeiten, Schullandheimaufenthalte und Studienfahrten runden das Angebot ab. Ein Sozialpraktikum in Klasse 9 und ein einwöchiges Berufspraktikum (BOGY) in der Oberstufe führen unsere Schüler in die Lebens- und Arbeitswelt ein. Berufsinformationsveranstaltungen mit Referenten aus der Wirtschaft und unsere Kooperation mit den Firmen Robert Bosch GmbH und Euchner GmbH+Co KG geben unsere Schülern eine umfassende Möglichkeit der Berufsorientierung.

Erziehungspartnerschaft

Die Kooperation zwischen Elternhaus und Schule ist uns ein wichtiges Anliegen. Diese Erziehungspartnerschaft wird durch unsere Elternvertreter und den Elternbeirat unterstützt.

Förderverein

Der Förderverein „Freunde des Philipp-Matthäus-Hahn-Gymnasiums e.V.“ ist ein fester Bestandteil der Schule. Dank der Mitgliedschaft zahlreicher Eltern, Schüler, Lehrer und Ehemaliger ist es möglich, die schulischen Belange in vielen Bereichen zu unterstützen und zu fördern.

Grundschulempfehlung

Mit dem Wegfall der Verbindlichkeit der Grundschulempfehlung liegt die Entscheidung über die weiterführende Schulart bei den Eltern. Wir empfehlen aber dringend, die Empfehlung als wesentliches Kriterium Ihrer Entscheidung zu Grunde zu legen, damit es nicht zur Überforderung und dadurch zu Misserfolgen der Kinder kommt. Betrachten Sie die neue Befugnis nicht als Auswahlrecht, sondern sehen Sie Ihre Verantwortung für eine angemessene pädagogische Entscheidung zum Wohl Ihres Kindes.